



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Napoli 2019 – Stabhochspringer Blech holt in einem epische Finale Silber | Segler werden Siebte | Taekwondoin Folgman Fünfte

Auch am vorletzten Tag der 30. Sommer-Universiade ist die deutsche Delegation knapp am lang ersehnten ersten Gold vorbeigeschrammt. In der Abendsession der Leichtathleten war es Stabhochspringer Torben Blech, der im San Paolo Stadion trotz neuer persönlicher Bestleistung von 5,76m nur mit Silber belohnt wurde.

Der Psychologie-Student an der Uni zu Köln hatte sich zuvor ein mitreißendes Finale um den Titel mit Ernest John Obiena geliefert, der dieselbe Marke wie Blech überspringen konnte. Allerdings gelang dem Philippinen sein ebenfalls persönlicher Bestwert bereits im zweiten Versuch, wohingegen Blech drei Anläufe benötigte, um sich in neue Höhen hochzuschrauben.

Bis zu diesem Zeitpunkt war es der Athlet vom TSV Bayer 04 Leverkusen gewesen, der mit überquerten 5,71m in diesem an Spannung kaum zu überbietenden Duell in Front gelegen hatte.

Am Ende versuchten sich beide Heroen daran, den Universiade-Rekord von Istvan Bagyula (HUN, 5,80m), aufgestellt 1991 in Sheffield, mit 5,81m zu übertreffen, rissen aber ihre drei Versuche, sodass der ehemalige Mehrkämpfer am Ende Gold knapp verpasste.

Mit der 15ten Medaille für das Team bei den Weltspielen der Studierenden untermauerte Blech aber seinen Anspruch auf eine Teilnahme bei der WM in Doha eindrucksvoll.

Während der 24-Jährige um den Titel kämpfte, qualifizierte sich die 4x400m-Staffel der Damen im parallel ausgetragenen Vorlauf souverän für das morgige Finale (18:50 Uhr). Djamila Böhm (DSHS Köln), Christina Hering (TU München), Katharina Carolin Trost (TU München, LMU München) und Jessica-Bianca Wessolly (PH Heidelberg) liefen mit 3:34.67min die fünftschnellste Zeit des Abends.

Junghannß Siebter über 20km Gehen

Bereits am frühen Morgen war Karl Junghannß über die 20km Gehen gefordert gewesen. Der Student der Sportwissenschaften an der Uni Leipzig trotzte ab 7:00 Uhr den bereits hohen italienischen Temperaturen und hielt das mutige Tempo, das Lokalmatador Francesco Fortunato bereits auf der ersten Runde des 1km langen Rundkurses angeschlagen hatte, lange mit.

Als dann aber das dreiköpfige japanische Geher-Team nach einer knappen halben Stunde eine weitere Verschärfung des Tempos vornahm, musste der 23-Jährige von der Spitzengruppe abreißen lassen und kämpfte sich in der Folge alleine ins Ziel.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Am Ende stand nach 1:24:54 Stunden Rang sieben zu Buche. Titelaspirant Koki Ikeda (JPN) wurde seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich Gold (1:22:49) vor seinen Landsleuten Masatora Kawano (1:23:20) und Yuta Koga 1:23:35.

In der später stattfindenden Morgensession verpasste Weitspringer Stephan Hartman als 19ter mit 7,46m das Finale.

Die morgigen Leichtathletik-Entscheide werden live auf www.fisu.tv und Eurosport ab 18:00 Uhr übertragen.

Segler werden Siebte

Die deutschen Segler haben ihre Finalrunde auf Platz sieben beendet und damit ihren Qualifikationsplatz aus den Vorläufen bestätigen können. Allerdings wäre bei der vierten Universiade-Auflage der optionalen Sportart seit 1999 ein minimal besseres Ergebnis möglich gewesen.

In der vierten Wettfahrt musste das Quartett mit seinem RS 21-Boot einen Straf-Vollkreis absolvieren und rutschte damit im Endklassement noch hinter das russische Boot zurück.

Am Ende stand für Steuerfrau Johanna Meier (Uni Rostock) und ihre Crew von der CAU Kiel, Jana Jakob, Georg Leistenschneider sowie Silas Oettinghaus, nach Platz vier, sechs, fünf und acht in den finalen vier Rennen Rang sieben in der Endabrechnung zu Buche.

Der Titel ging an die überzeugende finnische Crew.

Taekwondoins endlich mit Top-8-Ergebnis

Am letzten Einzel-Wettkampftag der Taekwondo-Sportlerinnen und -Sportler hat Madeline Folgmann (53kg) als Fünfte für die erste Top-8-Platzierung und damit ein versöhnliches Ende der Kiorugi-Einzelwettbewerbe gesorgt.

Die Bronzemedailien-Gewinnerin von 2017 hatte sich – an zwei gesetzt – nach einem Freilos in der ersten Runde in ihrem Achtelfinale klar mit 10:4 gegen Viktoriia Sobko aus der Ukraine durchgesetzt. Im Viertelfinale musste sich die 22-jährige Studentin an der DSHS Köln aber äußerst knapp mit 3:5 ihrer Rivalin Patimat Abakarova (AZE) geschlagen geben.

Ihr Teamkollege Philipp Trzeciak (Uni Lüneburg) verpasste indes das Viertelfinale in der Klasse bis 87kg.

Nachdem der BWL-Student sein Auftaktmatch gegen den Inder Lakshay deutlich mit 18:4 für sich entschieden hatte, unterlag der 24-Jährige in der Runde der letzten 16 Salaheldin Khairy (EGY) mit 13:18 und wurde dementsprechend Neunter.

Ergebnisse

Alle Ergebnisse sind unter diesem [Link](#) abrufbar.

Fotos und Informationen

Für die redaktionelle Nutzung kostenfreie, druckfähige Fotos stehen während der Universiade in der [Fotodatenbank des adh](#) bereit.

Fotos von den Leichtathletik-Wettbewerben stehen [online](#) zur Verfügung, die vom [Segeln](#) hier. Alle Fotos (bis auf wenige Ausnahmen siehe Captions) © Arndt Falter.

Weitere Informationen zur Universiade und zum deutschen Team finden Sie [hier](#).

Das deutsche Team im Blick

Die aktuellste Teamliste der 124 Aktiven ist [online](#) abrufbar.

Eine etwas detailliertere Übersicht bieten die Steckbriefe der Teilnehmenden, die über diesen [Link](#) abgerufen werden können.

Viele Stunden Live-Berichterstattung

Auch in diesem Jahr überträgt Eurosport umfangreich von der Universiade. Auf Eurosport 1 und Eurosport 2 wird über den gesamten Zeitraum der Veranstaltung vielfach live und exklusiv von den Wettkämpfen der Weltspiele der Studierenden berichtet.

Der Fokus der Berichterstattung liegt vor allem auf der Leichtathletik, dem Schwimmen sowie Kunst- und Turmspringen. Das stetig aktualisierte Programm finden Sie [online](#).

Außerdem streamt die FISU live online auf www.fisu.tv.

Die Sommer-Universiade 2019 findet vom 3. bis 14. Juli im italienischen Neapel an sechs verschiedenen Orten statt. Die Universiade kann auf adh.de sowie auf den Social Media-Kanälen des adh verfolgt werden.

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Oliver Kraus
Öffentlichkeitsreferent
Tel.: +49 6071 2086-13
E-Mail: kraus@adh.de

Homepage: www.adh.de
facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband
twitter: www.twitter.com/@adhGER
Instagram: www.instagram.com/adh.de/
Bewegtbild: www.hochschulsport.tv

Sie erhalten diese E-Mail aufgrund einer erteilten Einwilligung und/oder aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit. Wir verwenden Ihre Daten nur zu diesem Zweck und geben sie nicht weiter. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie [hier](#).

Wenn Sie keine weiteren E-Mails mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese [Mail](#).